Lu4u.de

Stadtranderholung 2015

40 Jahre Spielmobil Rolli "Spiel, Spaß und Action in der Stadt“

Das Spielmobil „Rolli“ ist eine Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren ohne Ansehen von Herkunft, Religion, Hautfarbe, Sprache, Bevölkerungsschicht oder körperlichen Gebrechen.
Die Arbeit des Spielmobils - eine mobile, flexible, multifunktional einsetzbare Einrichtung - dient ins besonders der Animation und Erweiterung der Spielmöglichkeiten auf den Spielplätzen und – räumen, in Projekten werden neue Spielerfahrungen gemacht, Stadtteilerkundungen durchgeführt, spiel-, kultur- und freizeitpädagogische Projekte umgesetzt, sowie Aktionen zur Interessensvertretung von Kindern unterstützt. Das Spielmobil setzt durch seine Anwesenheit kurzzeitlich begrenzte besondere Aktionspunkte für die Kinder im Stadtteil und ermutigt sie bis zum nächsten Termin eigenständige Erfahrungen zu vertiefen. Durch die öffentlichen Aktionen gelingt es, die Anwohner von Spielplätzen und – räumen zu informieren und um mehr Akzeptanz für die Bedürfnisse der Kinder zu wecken. Damit ist das Spielmobil ein wichtiger Bestandteil im Einsatz für eine kinderfreundliche Stadtentwicklung und Wohnumfeldgestaltung.

Unser Motto ist:
„Spiel, das keinen Spaß macht ist Arbeit – Arbeit, die Spaß macht, ist Spiel“

40 Jahre lang wurde also beim Spielmobil gespielt, gewerkelt, ausprobiert und spielerisch gelernt.
Unsere Arbeitsschwerpunkte waren und sind unter Anderem
Offene, zentrale Freizeitangebote in den Stadtteilen unter einem Projektthema mit folgenden Angeboten: Spielangebote, Koch-, Bastel-, Werk-, und Sportaktivitäten, Kreativangeboten, Mitbestimmungsangebote, Stadtteilerkundungen, Theater, Abenteuerspiele, Aktionen in und mit der Natur, situative Angebote für

bestimmte Kindergruppen

Ferienprogramme/Stadtranderholung
Bei den Oster- und Herbstferien finden unter Kooperation mit den Kindern unserer Kinderkartei viele Aktionen innerhalb und außerhalb der Stadt statt. In den Sommerferien sind wir bei der Stadtranderholung.
Kultur- und Großveranstaltungen
Wir stehen als Kooperationspartner bei Stadtfesten, Stadteilfesten, Festen mit Vereinen, Verbänden, Arbeitsgemeinschaften, mit Einrichtungen der Abteilungen Jugendförderung, Kindertagesstätten, Schulen oder auch mit anderen Dezernaten zur Verfügung.

Das Ereignis 40 Jahre Spielmobil Rolli feiern wir das ganze Jahr über. Also war es nur logisch, dass wir auch das Motto der Stadtranderholung in diesem Jahr unter diesem Thema durchführen.
Aus diesem Anlass werden wir einige unserer Hauptangebote bei der Stadtranderholung mit den Kindern Revue passieren lassen.

1. In den Anfangsjahren des Spielmobils gab es vor Ort immer einen Bauspielplatz. Wir möchten wieder mit euch Häuser aus Holz bauen. Ferner soll es verschiedene Aktionen rund um das Material Holz geben.
2. Die Herstellung kreativer Kunstobjekte aus verschiedenen Materialien und in verschiedenen Jahreszeiten wird jedes Kind begeistern
3. Aktionen mit und in der Natur und verschiedene Aktionen dazu, wie Letterboxing, Geo-Caching
4. Ein weiteres wichtiges Angebot sind unsere Kochangebote. Unter dem Thema „Rolli Karotti“ – ein Aktionskonzept für die Gesundheitsprävention bei Kindern haben wir Bewegung und gesunde Ernährung zusammen gebracht.
5. Bewegung ist sehr wichtig. Deshalb gibt es eine Menge von Spielen und eine Bewegungsbaustelle. Ferner stehen Trendsportarten wie Skateboard, Ultimate Frisbee .. zum ausprobieren bereit
6. Viele themenzentrierte Spielaktionen haben wir im Laufe der Jahre durchgeführt. Zur Stadtranderholung haben wir uns zwei Themata als Beispiel herausgesucht: Mittelalter und Zirkus

   Aus den Erfahrungen der letzten Jahre haben wir beschlossen, für unsere Teenies im Alter von 10 bis 12 Jahren mehr altersgemäße Angebote anzubieten

Um nun die Aktionen während der Stadtranderholung zu dokumentieren, haben wir wieder unser "Kinder-Reporterteam" losgeschickt. Sie haben für uns Fotos und Berichte angefertigt, die man nachfolgend lesen und anschauen kann.

Viel Spaß dabei!

Den Nagel auf den Kopf – Holzworkshop an der Blies

Auch in diesem Jahr gibt es wieder an der STRE einen Holzworkshop. Hier können die Kinder aus Holz fertigen, was ihnen beliebt. Den Kindern gefällt dieser Workshop sehr gut. Bei unserem Besuch wurden gerade ein Holztraktor und ein großes Vogelhaus gebaut. Hier arbeiten die Kinder selbstständig mit Hammer, Zange und Säge, immer unter den wachsamen Augen der Betreuer. Bisher gab es noch keine Verletzungen. Wir hoffen natürlich, dass das so bleibt. Schauen Sie doch am Kinder-Eltern-Fest vorbei und bestaunen Sie die Kunstwerke der Kinder.

Für euch vor Ort - das Team der Presse

Die Redaktion am Montag
Workshop-Zirkus

Die Kinder mögen ihre Betreuer sehr. Sie sind sehr motiviert, müssen aber noch viel lernen.
Die Akrobaten machen sehr viel zum Jonglieren, Einrad fahren, Tellerdrehen und Diavolo drehen.
Sie fühlen sich sehr wohl und hatten schöne Tage.
Die Kinder sind sehr geschickt. Sie können schon viele akrobatische Bewegungen.
Der Workshop Zirkus ist sehr beliebt. Es sind mehr als 14 Künstler in dem Zirkus.
Wir hoffen ihr Auftritt wird erfolgreich.

Artikel von:
Brain
Luca D

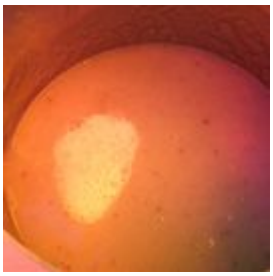
Kleine Einsteins ganz groß – der Experimente-Workshop an der STRE

Fräulein Glitter ist neu an der STRE. Doch die Kinder arbeiten mit ihr, als würde es sie schon seit Jahren geben. Ihr Workshop heißt Experimente und das ist Programm! Die Kinder machen Säure-Basen-Tests, entwickeln Farbe und unsichtbare Tinte. Lauter aufregende Experimente und Theorien, die erforscht werden müssen. Den Kindern gefällt dieser Workshop sehr. Sie genießen es richtig mit den verschiedenen Materialien zu probieren und Experimente zu machen. Am Besten hat Ihnen die unsichtbare Tinte und die selbstgemachte Farbe gefallen.
Wir sind gespannt was die kleinen Forscher noch alles entwickeln und ob ihr Labor am Ende noch steht. Überzeugen Sie sich selbst am Kinder-Eltern-Fest.

Für Sie vor Ort – der Presseworkshop der STRE

Kleine Köche verzaubern den Brei – Kinderküche an der STRE

Nina führt die Kinder in ihren Workshop. Dort lernen die Kinder die Utensilien der Küche kennen, wie die Geräte funktionieren und auf was man achten muss um sich nicht zu verletzen. Sie lernen Rezepte und verschieden Kochtechniken. Was ist blanchieren, wie schäle ich mit einem Sparschäler und wie wiege ich die richtige Menge an Zutaten ab? All das können die kleinen Meisterköche nun beantworten. Vielleicht kochen sie zuhause das ein oder andere Rezept für die Mamas und Papas nach.



Betreuer verlieren haushoch gegen ihre Schützlinge

Am Donnerstag sind die Betreuer wieder einmal gegen die Kinder an der Stadtranderholung in einem Fußballspiel angetreten. Die Kinder waren von Anfang an sehr motiviert und haben schon vor dem Spiel die Stimmung angeheizt. Der Fanclub der Kinder war sehr stark vertreten, während die Betreuer um ihre wenigen Fans kämpfen mussten.
Um 10:45 wurde das Spiel dann endlich angepfiffen und die Stimmung war großartig. Die Sonne brannte ebenfalls vom Himmel, doch die Spieler gaben alles.
Nach kurzer Zeit schossen die Kinder schon das erste Tor. Die Betreuer wollten diese Schmach nicht auf sich sitzen lassen und starteten einen starken Angriff auf das Tor der Kinder. Mit diesem Angriff schafften die Betreuer den Ausgleich zum 1:1. Die Kinder gaben wieder richtig Gas und starteten den nächsten Angriff und schafften in der 25. Spielminute das 2:1. Kurz danach gab es schon die Halbzeitpause, da unser STRE-Spiel nur 30 Minuten dauert.
Kurz nach der Halbzeit gab es ein Handspiel auf Seiten der Kinder und Schiedsrichterin Nesrin entschied auf einen Elfmeter. Für den Spieler gab es eine gelbe Karte. Der Torwart pariert den Schuss ohne Probleme. Kurze Zeit später stand es 3:1 für die Kinder. Etwa 10 min. später stand es 3:2 für die Kinder. Das Endergebnis war 3:2 für die Kinder. Das heißt die Kinder waren die Gewinner dieses Spiels.

Das Mittelalterfest

Heute fand in unserem Mittelalterworkshop ein großes Fest statt. Die Kinder konnten mit selbstgebauten Bögen und einer Spielzeugarmbrust schießen. Die Ola hat uns durch den Regenwald geführt. Dort war alles feucht und ein feiner Nieselregen prasselte herunter. Man konnte auch mit Tinte und Feder schreiben. Die

Mädchen konnten sich mittelalterliche Frisuren machen und sich schminken lassen. Man durfte auch schaukeln und sich auf die Decke schmeißen, die auf einem Haufen Stroh lag.
Dabei konnte man sich die Füße in Bottichen mit Wasser abkühlen. Selbst ein Kegelspiel wurde angeboten. Zum Trinken gab es eine mittelalterliche Limonade.

Kinder-Eltern-Fest der STRE

Am heutigen Freitag fand wieder unser Kinder-Eltern-Fest statt. Die Kinder durften in den Morgenstunden ihre Werke schön herrichten und vorbereiten und diese wurden dann dort ausgestellt. Die Eltern durften gegen 14 Uhr das Gelände betreten. Es gab wieder ein buntes Programm, bei dem dieses Jahr der 40te Geburtstag des Spielmobil Rolli im Vordergrund stand. Nach einigen Grußworten an die Eltern und Besucher führten die Kinder ihre Kunststücke und ihr erlerntes auf der Bühne vor. Versorgt wurden die Eltern mit Würstchen, süßen Teilchen und Getränken. Endlich gab es auch die Chance mal das Gelände zu erkunden und die STRE-Hintergründe kennenzulernen. Auch Gespräche zwischen Betreuern und Eltern fanden an

diesem besonderen Tag statt. Am Ende wurden wieder einmal die „Rentner“, wie unsere Ältesten liebevoll genannt werden, vom Gelände „geworfen“. Ein riesiger Spaß für alle Beteiligten. Wir bedanken uns bei allen Kindern, Betreuern und Mitarbeitern für einen tollen Abschnitt und melden uns im nächsten Abschnitt wieder.

Euer Team des Presse-Workshops

2. Abschnitt

Der Holzworkshop

Der Workshop Holz von Teamer Heiko ist der optimale Workshop für alle die gerne mit Holz arbeiten. Sie können alles machen außer Waffen. Der Holzworkshop hat für alle was zu bieten. Die Kinder können verschieden Werkzeuge nutzen, wie z.B. Säge, Hammer und Zangen. Zum Zusammenhalten gibt es Nägel in verschiedenen Größen und Holzleim. Dieses Jahr sind 18 Kinder im Workshop. Diese werden von 3 Betreuern begleitet. Im Workshop gibt es glücklicherweise nur kleinere Verletzungen. Die Betreuer und Teamer Heiko haben die Kinder von Beginn an mit dem richtigen Umgang aufgeklärt und so verhindert, dass es größere Verletzungen gibt. Das beliebteste Werkzeug ist der Hammer. Hier muss man aber aufpassen, dass man sich nicht auf den Finger haut. Das gefährlichste Werkzeug ist die Säge, hier darf man nur mit Betreuer arbeiten. Die Standbohrmaschine und die Stichsäge werden nur von den Betreuern benutzt, da hier die Verletzungsgefahr zu groß ist.

Workshop Natur

In der Natur gibt es viel zu entdecken:
Der Workshop Natur bietet tolle Sachen an. z.B. Meerschweinchen versorgen, ein Aquarium erbauen und Experimente mit den Sinnesorganen arbeiten. Dieser Workshop ist für die Kinder, die die Natur mögen, gut geeignet. Sie haben sogar ein eigenes Wäldchen, indem sie auch arbeiten. Sie beschäftigen sich mit Pflanzen und Tieren. Teamerin Lisa macht mit den Kindern ein Diplom über den Gartenzwerg. Im Gartenzwergdiplom bekommt man ein Blatt, auf dem Aufgaben, wie zum Beispiel im Miniwäldchen arbeiten, stehen. Es macht den Kindern dort viel Spaß.

WORKSHOP ZIRKUS

Teamer Max und Betreuerin Isa machen dieses Jahr den Workshop Zirkus. Die Kinder benutzen im Zirkus Diabolos, Nagelbrett und Bälle. Die meisten Kinder können sehr gut Diabolo. Jedes Kind kann sehr gut auf seine eigene Weise Jonglieren. Der schwerste Trick in der Akrobatik ist auf dem Seil zu laufen. Im Zirkus ist es anstrengend und wild. Selbst eine Fakirshow hat Teamer Max auf die Beine gestellt. Die Kinder lernen da sogar über Glasscherben zu laufen. Es macht den Kindern sehr viel Spaß. Von den Kindern haben wir erfahren, dass sie am Freitag eine Show auf der Bühne machen.

Die Amateurfunker

Der ARCL bietet jeden Dienstag und Mittwoch einen Funkworkshop auf dem Gelände an. Man kann löten was man will, aber man muss aufpassen, da der Lötkolben vorne sehr heiß ist. Man lötet in dem man das sogenannte Lötzinn mit dem Lötkolben erhitzt. Das Lötzinn wird sehr heiß, schmilzt und verbindet die Drähte. Es gibt ein Experimentierbrett mit Wäscheklammern, damit man dort üben kann und sich nicht verbrennt. Sollte man sich doch mal verbrennen, haben die Amateurfunker vorbereitet. Sie haben einen Eimer mit kühlem Wasser aufgestellt, in den man dann den verbrannten Finger eintauchen kann um ihn zu kühlen. In dem Workshop werden auch ein Morselehrgang und eine Fuchsjagd angeboten. Hierbei wird mit einem speziellen Empfängergerät ein versteckter Sender gesucht. Dieser meldet sich durch ein Piepsen, welches immer lauter wird. Hier ist also genaues hören gefragt. Der Sender besteht aus einem speziellen Funkgerät, welches mit Draht an einer Antenne verbunden ist. Ganz wie beim Radio. Interessant ist auch das Morsen. Das sogenannte Morsealphabet besteht nur aus Strichen und Punkten. Ein Strich bedeutet einen langen Pieps, ein Punkt ist nur ein kurzer Pieps.
So kann man über sogenannten Funk- bzw. Radiowellen eine ganze Nachricht senden. Dieser Vorgang nennt sich „morsen“.

Die Info

Die Info ist mal so gesagt die Hauptzentrale der Stadtranderholung. Dort können Eltern hinkommen, die ihre Kinder abholen wollen. Dort werden sie durch Lautsprecher durch gerufen. Kinder die Wertsachen haben können diese an der Info abgeben. Es wird dann so lange bewacht, bis das Kind das Zeug was es abgegeben hat, wieder abholt. Falls man es vergessen sollte, suchen die Mitarbeiter in der Info, der Halle oder den Bus des Kindes und dann wird es ihm gebracht. Die Info hat eine Liste mit allen Kindern um alle Besonderheiten nachzuschauen und im Notfall schnell handeln zu können. Wenn die Workshops oder das Bühnenprogramm beginnen spielen sie eine Musik ab. Das Zeichen dass es losgeht. Die Info ist auch für die Essenbestellung zuständig. Essen bestellen klingt einfach. Aber es ist nicht so, denn es muss auf unterschiedliche Allergien und Essgewohnheiten geachtet werden. Das Essen wird von der Großküche BVS geliefert. Und die Getränke werden von dem Getränkehändler Bruch geliefert. Die süßen Teile werden von der Bäckerei Theurer geliefert.

Die Presse an der STRE

An der STRE gibt es auch in diesem Jahr einen Presseworkshop. Dieser hat die besondere Aufgabe über alles auf dem Gelände zu berichten. Die Betreuer André und Sandra üben mit der Kamera das richtige Fotografieren und das Schreiben am PC. Dies erfordert ein wenig Übung, sodass hier die Großen den Kleinen helfen können. Die Artikel werden dann im Internet auf www.lu4u.de veröffentlicht. Der Presseworkshop erstellt eine Zeitung, die extra für die STRE ausgestellt wird. 12 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren können hier ihre Schreibertalente zeigen und sich kreativ austoben. Auf dem Kinder-Eltern-Fest können Sie dann auch eventuell die Zeitung anschauen. Verfolgen Sie unsere Berichte weiter und halten Sie sich auf dem Laufenden was so an der STRE passiert. Vielleicht die ein oder andere Sensation!
Für Sie vor Ort – die Presse an der STRE.

Fußballworkshop

Der Fußballworkshop wird von Kevin und Büsra geleitet. In diesem Workshop sind 22 Kinder, die außerhalb der STRE auf einem Fußballplatz trainieren. Alle Spieler sind sehr gut. Die Taktik besteht aus vielen Doppelpässen. Die Kinder können sehr gut dribbeln und sind bereit für das Spiel. Alle Spieler freuen sich auf das Spiel und fühlen sich gut vorbereitet. Sie denken dass sie gewinnen, aber die Aufstellung bleibt noch geheim. Verraten wird aber schon, dass Kevin bei den Betreuern mitspielen wird, was das Spiel umso interessanter macht. Freuen Sie sich morgen auf unseren Spielbericht hier auf Lu4u.de.
Für Sie vor Ort – die Presse der STRE.

40 Jahre Spielmobil Rolli

Das Spielmobil Rolli hat insgesamt 2 festangestellte Mitarbeiter (Gerhard, der Programmleiter der STRE und Steffi, die Leitung der Halle 1) und fährt in ganz Ludwigshafen herum. Die Mitarbeiter sind hauptamtlich, die Betreuer ehrenamtlich tätig. Das Spielmobil wurde am 31.05.1975 gegründet. Die Hauptzentrale des Spielmobiles ist die Westendstraße 17. Sie haben sehr viele Spielsachen, auch im Bus, wie z.B. eine Rollenrutsche, Bälle, Seile, Hockey, Stelzen, Pedalos, Fallschirm und Brettspiele und so weiter. Der Leiter des Spielmobil Rolli ist der Gerhard Flörchinger. Das Spielmobil Rolli wird für Aktionen auf Spielplätzen, Schulfeste/Feste, Schulen, Kindergärten genutzt. Das Spielmobil Rolli wird meistens die ganze Woche durch gebucht. Gerhard ist schon 17 Jahre bei der STRE und 39 Jahre beim Spielmobil. Für ihn ist es nicht schwer Programmleiter zu sein. Er arbeitet gerne beim Spielmobil Rolli und an der STRE.